

ıch komme zu dir, Herr. Du hilfst mir, zu verstehn, dass es nicht darauf ankommt, wie die andern mich sehn. Es zählt doch letzten Endes nur, was du von mir denkst. Ich komme zu dir, Herr. Du erwartest mich längst.

- 3. Ich komme zu dir, Herr. Es macht doch keinen Sinn vor dir Masken zu tragen. Du weißt längst, wie ich bin! Ich will ein offnes Buch sein, in dem du selber liest. Ich komme zu dir, Herr zeig mir, was du dann siehst.
- 4. Ich komme zu dir, Herr, denn es hat keinen Zweck weiter vor dir zu fliehen mit der Schuld im Gepäck, mit den Zweifeln und Fragen. Ich komm so, wie ich bin. Ich komme zu dir, Herr. Wo sonst sollte ich hin?
- 5. Ich komme zu dir, Herr. Du selbst öffnest die Tür und mit offenen Armen stehst du liebend vor mir, nimmst die Schuld, nimmst den Zweifel, nimmst mich an sprichst mich frei. Ich komme zu dir, Herr heute komme ich neu...